

Touren- und Foto-Bericht der Schneeschuhtour auf den Nüssen vom 15. Februar 2009



Bericht: bericht-2009-02-15-nuessen

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Tourenbericht

Schneeschuhtour vom 15.02.2009

(Geführt von Sandra Köhler und Thomas Gubler ins Wägital Kt. Schwyz)

16 gutgelaunte Schneeschuhläufer, darunter 2 Neumitglieder und 1 zukünftiges Mitglied sind dabei. Im Zug gehts bis Siebenen und dann im Postauto bis Innerthal. Es folgt ein Einlaufmärschli dem rechten Seeufer entlang von ca. 10 Minuten. Nun heisst es Schneeschuhe montieren, LVS-Kontrolle und los geht es bergauf im knietiefen Schnee, bei bereits sonnigem Wetter. Im vorgespurten Wegli läuft sich problemlos. Ein Tenüwechsel ist schnell nötig, da der Aufstieg uns ins Schwitzen bringt.

Thomas führt den langen Tatzelwurm gekonnt, kompetent und sicher vorwärts. Es herrscht nämlich erhebliche Lawinengefahr. Als Skitourenfahrer kennt er sich aus und schätzt die Lage richtig ein, dazu braucht er viel Muskelkraft um auch neue Spuren für uns anzulegen. Sandra macht die Schlussfrau und schaut, dass auch die Fotografen mitkommen.

Erster Höhepunkt ist der Nüssen mit 1529 m. Genüssliche Pausen verhelfen uns zu neuen Kräften und lassen uns die herrlich tiefverschneite Bergwelt bewundern. Blauer Himmel, warme Sonnenstrahlen, herrlicher Schnee, was will man mehr?

Die Stimmung ist gut, die Neuen fühlen sich wohl und werden schnell in die Tugenden des SAC eingeführt. Trotz diesem Prachtwetter begegnen wir nur ein paar Wenigen!, na ja, es gibt ja auch kein Restaurant hier!!

Der Abstieg im Tiefschnee macht Spass ., zeitweilig auch als Schneemann oder Schneefrau.

6 Std.Marschzeit mit lauter zufriedenen Gesichtern. Ein grosses Dankeschön den Tourenleitern.

Bericht: Ruth Münger

Fotograf: Fritz Gebhard

Kommentare



Start am Wäggitalersee



Letzte Meile zum Nüssen



Keine Absturzgefahr auf dem Nüssen, dafür schöner Blick zum Chli Aubrig



Zum Glück wird für uns (Bildmitte, Hintergrund) vorgespurt.



Nicht nur Grosser und Kleiner Mythen



sondern ein ganzes Panorama tut sich auf.



Nicht nur das Fluebrig-Massiv



sondern ein ganzer Märchenwald



erwartet uns.



Keine Spur von einer Spur in Sicht, dafür Schwerarbeit bei ca. 70 cm Pulverschnee für Thomas Gubler.



Keine Spur von Müdigkeit nach dem Spuren bei Thomas Gubler.



Keine Spur von einer Maus in Sicht. Es sind ja auch keine Maushügel, sondern Pfähle eines Hages.



Keine Spur von einer Wolke in Sicht. Das ist ja auch kein Himmel, sondern der Wäggitalsee.



Keine Spur vom Barryvox in Sicht. Das ist ja auch keine Übung, sondern die Haltestelle für den PTT-Bus.